



Bibliographische Daten

Titel: Christliches Ehrengedächtnus Der ... Frauen Maria/ Einer gebornen Öderin/ Deß Herrn Wolfgang Endter/ deß Aeltern/ Buchhändlers in Nürnberg/ Hertzgeliebten Hausfrauen

Ersteller: Tobias Gabriel Ruprecht

Signatur: Will. II. 722. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

zweyen Stücken: 1. in dem Anschauen Gottes / 2. in der unersättlichen Lieblichkeit.

Von dem einen lauten die Wort also: Für dir ist Freude die Fülle. Der Heiligen Sprach nach heist es: In deinem Angesicht / oder in deinem Anschauen / ist die überhäuffte Sattsamkeit aller Freud und Wonne. Will hiemit anzeigen / daß die höchste Himmels Freud vornemlich bestehe in dem Anschauen Gottes.

Alhier in dieser Sterblichkeit / können wir Gottes Angesicht mit leiblichen Augen nicht sehen / wie der HERR zu Mose selber spricht: Niemand kann mein Angesicht sehen und lebendig bleiben / Exod. 33. Da die Kinder Israel in der Wüsten / nur einen Stral seiner Majestät sahen / und seine Donnerstimme etwas hörten / da flohen sie und sprachen zu Mose: Rede du mit uns / laß Gott nicht mit uns reden / wir möchten sterben / Exod. 20. Die drey Jünger Christi / Petrus / Johannes und Jacobus / da sie nur einen Blick thäten / in die clarificirte Herrlichkeit Christi / und zwar noch im Stand seiner Erniedrigung / da fielen sie bald nider auff ihr Angesicht / Matth. 17. Aber dort in dem ewigen Leben / wann das Verwesliche wird anziehen das Unverwesliche / das Sterbliche wird anziehen das Unsterbliche / 1. Cor. 15. da werden wir Gott anschauen von Angesicht zu Angesicht / 1. Cor. 13. mit grosser unersättigen Freude ansehen / ganz vollkÖmmlich / wie er ist / 1. Joh. 3.

Die überflüssige Lieblichkeit beschreibt David
in